



Pressespiegel

Zeitungsartikel:

Softball

- Seite 1:** „Auch im Gipfeltreffen erfolgreich“ / CZ (20.08.2021)
- Seite 2:** „Die letzte Partie wurde vorzeitig beendet“ / StN (24.08.2021)
- Seite 3:** „Reds-Frauen mit 13.Sieg im 13.Spiel“ / CZ (20.08.2021)
- Seite 4:** „Sieg beim Gipfeltreffen“ / Stz (21.08.2021)
- Seite 5:** „Erste Niederlagen am letzten Spieltag“ / CZ (23.08.2021)

Fußball

- Seite 6:** „TV Cannstatt“ /CZ (27.08.2021)
- Seite 7:** „Der Kader unserer lokalen Vereine“ / CZ (27.08.2021)
- Seite 8:** „TVC verschläft Anfangsphase“ / CZ (31.08.2021)
- Seite 9:** „Immer eine Antwort parat“ / CZ (06.09.2021)

Alle Berichte finden Sie auch auf unserer Facebook Seite und auf unserer Homepage unter <http://tvcannstatt.de/ueber-den-tvc/presse-publikationen>.

Ebenso finden Sie die neusten Neuigkeiten auf der Instagram Seite des TVC ([tv_cannstatt_1846](https://www.instagram.com/tv_cannstatt_1846)).

Gerne können Sie ihre Berichte direkt an r.tornow@tvcannstatt.de senden.



Datum: 20.08.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung



Pitcherin Kaleigh Fisher ist auch offensiv eine Bank für die Stuttgart Reds.

Foto: Iris Drobny (2)

Auch im Gipfeltreffen erfolgreich

Die Bundesliga-Softballerinnen der Stuttgart Reds lassen sich auch vom Tabellenzweiten Freising Grizzlies nicht stoppen, gewinnen mit 1:0 und 4:2 und bleiben weiter ungeschlagen. Am Samstag letztes Spiel der regulären Saison auf dem Schnarrenberg.

In Freising trafen die beiden Topteams der Bundesliga-Süd zum Spitzenspiel aufeinander. Bereits die beiden Hinspiele in Stuttgart gingen nur sehr knapp an die Reds und die Rückspiele sollten nicht anders verlaufen. Die Reds mussten in Freising ohne Nationalspielerin Jennifer Weil (Urlaub) sowie Kira Manske und Coach Nadja Manske (derzeit mit Reds-Nachwuchstalent Tristan Manske bei der U-12-Europameisterschaft in Morsel/Belgien und den Gewinn der Bronzemedaille begleitet) auskommen. Dafür hatte sich Bundesliga-Baseballer Elias Macias bereit erklärt, Markus Weil beim Coaching zu unterstützen.

In Spiel 1 kamen die beiden Rookies Jessica Weil (Pitcherin) und Jule Breuninger (Catcherin) zu ihrem Debüt als Battery in der Bundesliga. Um es vorweg zu nehmen: Beide lösten diese Aufgabe glänzend. In sechs Innings gab Jessica Weil lediglich fünf Hits und zwei Walks ab, während Jule Breuninger eine Läuferin stellte beim Versuch, die dritte Base zu stehlen und in zwei weiteren Plays an der Homeplate sowohl die Nerven als auch die weiße Weste der Reds bewahrte. Das Spiel selbst entwickelte sich zu einem wahren Defensivkrimi, in welchem die Grizzlies sich zwar immer wieder in aussichtsreiche Posi-

tion bringen konnten, im entscheidenden Moment aber genauso oft an der nervenstarken Stuttgarter Verteidigung scheiterten beziehungsweise diese unterschätzten.

Nachdem sich abzeichnete, dass am Ende das Team als Verlierer vom Platz gehen würde, das den ersten Fehler machen würde, wechselten die Grizzlies im fünften Durchgang auf Pitcherin Mara Sandner. Sandner führt die Liga mit den am wenigsten kassierten Gegenpunkten (ERA) an und legte auch gleich zwei perfekte Innings hin. Die Reds nahmen im siebten Inning ebenfalls einen Defensivwechsel vor. Annie Stepniak und Alia Petzold übernahmen als Battery und Jessica Weil und Jule Breuninger kehrten auf ihre angestammten Positionen Second Base und Centerfield zurück. Da auch die Grizzlies keine Runs erzielten, ging es nun in den achten Durchgang und mit Tiebreaker-Regeln weiter. Franziska Heinze startete als Läuferin direkt auf der zweiten Base und wurde von Tatjana Teschner mustergültig per Sacrifice Bunt auf die dritte Base geschlagen. Die nachfolgende Alia Petzold legte eben-

Die beiden Reds-Rookies Jessica Weil und Jule Breuninger überzeugten und lösten ihre Aufgaben glänzend.

falls einen Sacrifice Bunt und die Freisinger Defensive versuchte, Heinze an der Homeplate auszumachen. Franziska Heinze bewies jedoch perfektes Timing und erzielte das 1:0 für die Reds.

Für die Reds begann Pitcherin Stepniak das Inning sehr nervenstark mit zwei Strikeouts und so beendete das dritte Aus, ein Ground-out von Jessica Weil zu Franziska Heinze das Spiel, ohne dass die Grizzlies punkten konnten. Somit war der 13. Sieg im 13. Spiel für die Cannstatterinnen unter Dach und Fach.

Im zweiten Spiel übernahm wie gewohnt Kaleigh Fisher für die Reds am Pitching-Rubber und in den ersten fünf Innings gelangen den Grizzlies offensiv lediglich ein Walk und ein Double. Die Reds hatten sich dagegen einigermaßen auf Fiona Brosch eingestellt. Im zweiten Durchgang legte Fisher ein Triple vor und konnte auf einen Sacrifice Bunt von Franziska Heinze scoren. Im dritten Inning konnten die Reds das Spiel dann etwas öffnen. Alia Petzold kam per Walk auf Base und rückte auf einen Wild Pitch auf die zweite

Base vor. Ein stolen Base brachte sie auf die dritte Base, bevor Jule Breuninger ebenfalls einen Walk erkämpfte. Ein Single von Annie Stepniak scorte dann beide zum Zwischenstand von 3:0, bevor ein Double von Hope Cornell Stepniak zum 4:0 über die Homeplate brachte. Nach dem fünften Inning gönnten die Umpire dann beiden Teams eine längere Pause zur Abkühlung. Knapp 30 Grad im Schatten sind auf dem Feld in der prallen Sonne und der Hitze, die vom Infield reflektiert wird, eine deutliche Belastung. Diese Pause hatten die Grizzlies offensichtlich genutzt, um die eigene Offensive etwas aufzuwecken, während die Reds möglicherweise ein klein wenig unkonzentrierter wurden. Insgesamt drei Hits führten in den letzten beiden Innings zu jeweils einem Run für die Grizzlies – zu wenig, um das Spiel noch drehen zu können.

Somit sind die Bundesliga-Spielerinnen des TV Cannstatt auch nach dem vorletzten Spieltag der regulären Saison weiterhin ungeschlagen und können entspannt in das Saisonfinale am Samstag, 21. August (13 und 15.30 Uhr) gegen die Guggenberger Legionäre Regensburg im heimischen TVC-Ballpark auf dem Schnarrenberg gehen.

(Monja Keßler)



Datum: 24.08.2021

Zeitung: Stuttgarter Nachrichten



Die Reds (in Rot) waren am Samstag nicht oft genug offensiv so erfolgreich wie hier.

Foto: Iris Drobny (2)

Die letzte Partie wurde vorzeitig beendet

Die Bundesliga-Softballerinnen der Stuttgart Reds verlieren zum Abschluss der regulären Runde ihre ersten beiden Spiele und sind dennoch Erster in der Gruppe Süd. Am 11. September findet das Halbfinale um die deutsche Meisterschaft statt.

STAV 24.08.2021

Als bislang ungeschlagener Tabellenführer und Meister der Softball-Bundesliga Süd trafen die Stuttgart Reds im TVC-Ballpark auf die Guggenberger Legionäre, die als Drittplatzierte unbedingt ihre noch ausstehenden vier Saisonspiele gewinnen mussten, wenn sie den Freising Grizzlies noch den zweiten Tabellenplatz und somit die Halbfinalteilnahme um die deutsche Meisterschaft entreißen wollten.

Bei strahlendem Sonnenschein starteten die Reds wieder mit ihren Nachwuchstalenten Jessica Weil und Jule Breuninger, die jedoch nicht so souverän ins Spiel kamen wie noch vor Wochenfrist und bereits im ersten Durchgang zwei Runs abgeben mussten. Im Nachschlag hatten dann aber auch die Legionäre Schwierigkeiten ins Spiel zu kommen. In den beiden folgenden Innings stand die Stuttgarter Defensive dann gewohnt sicher und ließ keine weiteren Punkte zu, während die Reds im dritten Durchgang mit 4:2 in Führung gingen.

Im vierten Inning nahmen die Reds dann einen Pitcherwechsel vor. Annie Stepniak übernahm, neue Catcherin war Jennifer Weil. Jedoch stellten sich die Regensburggerinnen sehr schnell auf Stepniak ein, die bis zur vergangenen Saison noch in Regensburg gespielt hat und punktet in den folgenden Innings kontinuierlich. Da die Reds ihrerseits dagegenhielten und im fünften Inning Hope Cornell mit ihrem sechsten Homerun der Saison ein echtes Offensivhighlight zum Zwischenstand von 7:4 setzen konnte, sah es dennoch so aus, als würden die Damen des TV Cannstatt auch in diesem Spiel als Sieger vom Platz gehen. Mit einer 8:6-Führung im Rücken ging es dann ins siebte und letzte Inning. Bei bereits zwei Aus, aber mit geladenen Bases, trat Regensburgs Catcherin Allyson Ivey an die Platte und schlug bei bereits zwei Strikes

gegen sich den Ball hoch und weit über den Outfieldzaun zu einem Grand Slam Homerun und der 10:8-Führung für die Legionäre. Direkt im Anschluss gelang dann zwar das dritte Aus, aber eben genau eine Schlagfrau zu spät. Die Reds schafften es dann im Nachschlag nicht, noch einmal zurückzuschlagen, und es blieb bei der ersten Saisonniederlage der Stuttgarter.

Als Aufsteiger sofort Ligameister zu werden und stets mindestens fünf U-22-Spielerinnen dabei zu haben, ist eine tolle Leistung.

Im für das Heimteam vollkommen bedeutungslosen zweiten Spiel lief dann aufseiten der Reds nicht mehr viel zusammen. Der stärksten Offensive der Liga gelang im ganzen Spiel kein einziger Hit, während der sonst so sicheren Defensive ungewöhnliche drei Fehler unterliefen. Die Gäste dagegen, für die sich mit dem Sieg im ersten Spiel wieder die Chance auf das Halbfinale eröffnet hatte, waren motiviert bis in die Haarspitzen und entschieden auch das zweite Spiel für sich.

Im zweiten Durchgang erzielten sie die ersten vier Runs, denen im Durchgang vier weitere sechs Runs folgten und das Spiel gemäß Run-ahead-Rule vorzeitig beendeten.

Auch wenn man aufseiten der Reds die Saison sicher gerne ohne Niederlagen beendet hätte, darf man diese nicht überbewerten. Das Saisonfazit ist uneingeschränkt positiv. Als Aufsteiger gleich in der ersten Saison Ligameister zu werden und jederzeit mit mindestens fünf U-22-Spielerinnen auf dem Feld zu stehen – darunter sogar drei Akteurinnen, die noch für die U16 beziehungsweise U18 spielberechtigt sind – ist eine tolle Leistung.

Für die Reds heißt es nun, die beiden Niederlagen schnell abzuhaken und nach vorne zu schauen. Am 11. September startet die Halbfinal-Serie im Best-of-three-Format gegen den Zweitplatzierten der Nordgruppe mit den ersten beiden Spielen. Ein eventuell notwendiges drittes Spiel folgt direkt am Folgetag.

red



Datum: 20.08.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

► Lokalsport

Reds-Frauen mit 13. Sieg im 13. Spiel

Die Softballerinnen der Stuttgart Reds sind einfach nicht zu bezwingen. Im Spitzenspiel der Bundesliga-Süd gewann das Team des TV Cannstatt auch in Freising beide Partien. Dies bedeutet: 13 Spiele, 13 Siege. Die weiße Weste will die Mannschaft vom Schnarrenberg auch am Samstag im letzten Spiel der regulären Saison vor heimischem Publikum gegen Regensburg bewahren. Seite 19

CZ 20/08/2021



Datum: 21.08.2021

Zeitung: Stuttgarter Nachrichten

Nr. 192
Samstag, 21. August 2021

Sieg beim Gipfeltreffen

Die Bundesliga-Softballerinnen der Stuttgart Reds gewinnen auch gegen den Tabellenzweiten Freising Grizzlies.

In Freising trafen die beiden Topteams der Bundesliga-Süd aufeinander. Bereits die beiden Hinspiele gingen nur sehr knapp an die Reds und die Rückspiele sollten nicht anders verlaufen. Spiel 1 entwickelte sich zu einem wahren Defensivkrimi, in welchem die Grizzlies sich zwar immer wieder in aussichtsreiche Position bringen konnten, im entscheidenden Moment aber an der nervenstarken Stuttgarter Verteidigung scheiterten. Der achte Durchgang brachte die Entscheidung. Franziska Heinze sorgte für den 1:0-Sieg der Reds. Im zweiten Spiel lagen die Stuttgarter dann 3:0 in Front, bevor ein Double von Hope Cornell ihre Kollegin Stepniak zum 4:0 über die Homeplate brachte. Die Grizzlies kamen zwar noch auf 3:4 heran, konnten die Reds aber nicht mehr bezwingen. Somit ist der TV Cannstatt weiterhin ungeschlagen und kann entspannt in das Saisonfinale am Samstag, 21. August (13 und 15.30 Uhr), gegen die Guggenberger Legionäre Regensburg im heimischen TVC-Ballpark auf dem Schnarrenberg gehen. *red*



Pressespiegel

Datum: 23.08.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

► Lokalsport

Erste Niederlagen am letzten Spieltag

Ausgerechnet am letzten Spieltag der regulären Saison hat es die Bundesliga-Softballerinnen der Stuttgart Reds erwischt. In der Heimpartie gegen die Guggenberger Legionären Regensburg kassierte man die ersten beiden Niederlagen. Kein Beinbruch, das Team des TVC ist dennoch Meister der Südliga und steht damit im Halbfinale um die deutsche Meisterschaft. Seite 19



Datum: 27.08.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

TV Cannstatt

Für Sebastiano Gaglione bedeutet die kommende Saison in der **Staffel 1** die elfte als Trainer des TVC. Positiv schaut er indes nicht auf diese. „Während ich den Eindruck habe, Corona hat bei vielen Vereinen nichts verändert, hinterlässt die Pandemie bei uns Spuren“, sagt der Coach. Soll heißen: „Einige Akteure bleiben aus Angst vor Corona dem Training fern.“ Und da man noch einige Urlauber und geschäftlich verhinderte Spieler hätte, „verlief die Vorbereitung ganz mies und der 10. Platz wäre schon ein Erfolg für uns“. Auch deshalb, weil den TVC wichtige Spieler verlassen haben. So die beiden Torhüter Fabrizio Sangiovanni und Mauricio Sossa Mora, die aus beruflichen Gründen aufgehört haben. Vor allem Erstgenannter „ist ein herber Verlust, war ein großer Rückhalt“. Ob die beiden Neuen zwischen den Pfosten – Nico Plesetz und Ali Reza Kolahi Azar – ihn ersetzen können, müsse sich zeigen. Einen weiteren Verlust haben die Cannstatter zu beklagen. Stürmer Giuseppe Ianello hat seine Kickstiefel an den Nagel gehängt. „Er war ein gefährlicher und treffsicherer Spieler, der kaum zu ersetzen sein wird.“ Zum Auftakt am Sonntag (15 Uhr) empfangen Gaglione und seine Truppe den TSV Sielmingen II, der beim Abbruch in der Vorsaison auf dem 14. Platz rangierte, also vier Ränge hinter den Cannstattern. Ein Sieg könnte die Laune und Zuversicht des Trainers sicherlich deutlich steigern.

Datum: 27.08.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung



Die Kader unserer lokalen Vereine

CZ 27/08/2021

Kreisliga B, Staffel 1

TV Cannstatt

Neuzugänge: Nico Plesetz (VfB Obertürkheim), Kolahi Azar Ali Reza (SV Eintracht Stuttgart), Kolahi Azar Hamid Reza (TSVgg Plattenhardt), Coskun Gökhan (1. FV Stuttgart 1896), Coskun Sefa (vereinslos).
Abgänge: Fabrizio Sangiovanni, Maricio Sossa Mora, Guiseppelannella (alle haben aufgehört).
Stamm der Mannschaft: Tor: Nico Plesetz, Ali Reza Kolahi Azar. **Abwehr:** Halim Karacam, Kahraman Akcakülü, Michael Fendel, Turgay Senel, Salvatore Pirone, Josip Tokic. **Mittelfeld:** Giuseppe Anzuino, Luca Iannella, Davide Passante, Christian Zenn, Hamid Reza Kolahi Azar, Gökhan Coskun, Sefa Coskun.
Angriff: Alexandre Gonsalves, Giuseppe Iannella, Ayhan Kahraman, Leonardo Trento.
Trainer: Sebastiano Gagliano (11. Saison).
Saisonziel: 10. Platz.
Meisterschaftstipp: FSV Waldebene Ost II.



Isa Bozkurt (in Schwarz) und die Sportkultur Stuttgart wollen in der kommenden Spielzeit nicht ansanft zu Boden fallen, sondern versuchen, vorne mitzumischen. Foto: Günter E. Bergmann

Kreisliga B, Staffel 2

Steinhaldenfeld/Max-Eyth-See

Neuzugänge: Fabio Walz (AC Mailand Heidenheim), Hugo Streibig, Maximilian Calvagna, Nico Schmidt, Hischem Bezzoubir und Leon Charlie Haist (alle aus der eigenen A-Jugend), Lars Müller und Moritz Pfitzmeier (beide TSV Münster II), Marco Geremia und Henrik Schlechte (beide TV Oeffingen II), Turan Duvan (unbekannt).
Abgänge: Denis Skarlatidis und Cagdas Okta (beide Iraklis Waiblingen), Alesandro Scarponi (FSV Weiler zum Stein), Manuel Beluzic (FC Winterbach), Hadis Beshi (FSV Waiblingen), Philipp Medic, Jan Endl (beide unbekannt).
Stamm der Mannschaft: Tor: Moritz Pfitzmeier,

Hugo Streibig, Lars Müller. **Abwehr:** Henrik Schlechte, Hannes Herterich, Marcel Heiberger, Daniel Blattner, Martin Wiench, Taner Yildirim, Dimitrios Kyriazopoulos. **Mittelfeld:** Sebastian Berner, Christian Pfeufer, Patrick Büschel, Nico Schmidt, Turan Yildirim, Yasin Bezzoubir, Tarkan Bucak, Süleyman Karakaya. **Angriff:** Patrick Schmierer, Fabio Walz, Sebastian Gröber, Maximilian Calvagna.
Trainer: Tarkan Bucak (3. Saison).
Saisonziel: Platz 1 bis 5.
Meisterschaftstipp: TSV Jahn Bünau.

SKV Palästina Al Q'uds Stuttgart

Neuzugänge: Ghislain Souga Kama, Farouk Gartoufa, Ilyes Mkhallbi (alle Wiedereinstieg nach Pause), Khaled Bedias, Costantino Cappella (FV Ingersheim), Savvas Niziskiotis (ASV Botnang), Karim Me-

rieche (VfL Stuttgart), Onur Colaklar (Türkspor Stuttgart).

Abgänge: Al Baraa Al Hariri, Awand Abbas (beide unbekannt).

Stamm der Mannschaft: Tor: Marco Trinchese, Marcello Buccharella. **Abwehr:** Salvatore Messina, Mahmoud Al Rifai, Orhan Cam, Bojan Adamović, Richmore Aidaris, Nikolaos Tycholas, Ilyes Mkhallbi, Khaled Bedias, Savvas Niziskiotis, Karim Merieche, Onur Colaklar. **Mittelfeld:** Danny Dos Santos Rocha, Okan Ertürk, Khalil Idkhafif, Ahmad Saleh, Mohammed Maghrebi, Dennis Händgen, Ghislain Souga Kama, Costantino Cappella. **Angriff:** Ziad Masoud, Mergim Rizaj, Eugen Händgen, Emre Asma, Farouk Gartoufa.

Trainer: Mustapha El M'hassani (AKV Ludwigsburg) für Firas Said (noch in der Vorstandschaft).

Saisonziel: Die Mannschaft weiterentwickeln und

und dann versuchen vorne mit zu spielen.

Meisterschaftstipp: TSV Jahn Bünau.

Sportkultur Stuttgart

Neuzugänge: Kaan Robert Tosun (vereinslos).
Abgänge: Luis Spayes (SG Untertürkheim), Tobias Zucknick (hat aufgehört).

Stamm der Mannschaft: Tor: Marc Leitao, Marlos Müller, Albin Kryeziu. **Abwehr:** Georg Antoniou, Sven Schuler, Jens Rückert, Tobias van Bebbber, Elias BenDamen, Sven Kümmerle. **Mittelfeld:** Sven Rückert, Enes Calcali, Bünyamin Saphaz, Yannik Badjje, Sascha Benz, Michael Antoniou, Tobias Merk, Kai Brunn, Lukas Thiemann, Lennart Sickleler, Raphael Wenzel, Eren Milli. **Angriff:** Simon Böhner, Marcel Träger, Isa Bozkurt, Darko Teofilovic, Kaan Robert Tosun.

Trainer: Stephan Hentschel (8. Saison) und Uli Busch (3. Saison).

Saisonziel: vorne mitmischen.

Kreisliga B, Staffel 4

TSV Heumaden

Neuzugänge: Baris Günay (TSV Uhlbach), Nick Karimi (SV Sillenbuch), Danjdl Bala (SV Fasanenhof).
Abgänge: Matthias Jakob (Karriere-Ende, verletzungsbedingt), Christian Timmerevers (SC Korb).

Stamm der Mannschaft: Tor: Christian Spendou. **Abwehr:** Danjdl Bala, Kai Langnaese, Adrian Mützenmay, Ernesto Rogge, Tobias Teuber, Norman Wede. **Mittelfeld:** Isuf Berisha, Nicholas Giboire, Marco Hinderer, Nick Karimi, Vinicius Pereira, Fozan Sahib Schehab, Thorsten Timmerevers, Anton Tomic, Ivan Tomic, Alessandro Vitola. **Angriff:** Fabio Kaiser, Philipp Lechner, Alex Muganga.

Trainer: Arben Berisha (4. Saison).

Saisonziel: Ein Platz unter den ersten Drei.

Meisterschaftstipp: SV HNK Slaven Stuttgart.

SGM FSV/Spvvg Ost

Neuzugänge: Ugur Capar und Sinan Gaye (beide Türkspor Stuttgart), Wael Hammoud (SV Pattonville), Babis Pantazis (Odyssea Esslingen).

Abgänge: keine.

Stamm der Mannschaft: Tor: Abdullah Bakir, Babis Pantazis. **Abwehr:** Ali Hammoud, Abo Tatli, Achim Kimmich, Benedikt Nauder, Long Nguyen, Mario Giglione, Michael Mowlai, Michael Stahlmann, Mirac Gündogan, Nathan Yeseab, Sebastian Mender, Sinan Gaye. **Mittelfeld:** Cihan Koyak, Hüze Kutluay, Mehdi Diab, Philipp Wildermuth, Samet Yesil, Spyro Katsioulas, Tobias Fuchs, Ugur Capar, Zinar Akinci. **Angriff:** Dogan Aksu, Wael Hammoud, Hadi Diab, Prince Ruppert, Zipan Abdallah.

Trainer: Memik Erdogan (3. Saison).

Saisonziel: Meisterschaft.

Meisterschaftstipp: Spvvg Ost, Slaven Stuttgart.

Kreisliga B, Staffel 5

Stuttgarter Sportclub

Zugänge: Ahmed Bechtas (reaktiviert), Dani Junior Dos Santos (TB Untertürkheim), Jakub Zahlava (Sportfreunde Stuttgart).

Abgänge: Murat Tüter, Ramazan Tayer (beide haben aufgehört), Dome Ribeiro (SV Prag).

Stamm der Mannschaft: Tor: Christos Cechagias. **Abwehr:** Federico Bozzelli, Michal Gurdziel, Sebastian Falk, Kaan Kocaman, Heiko Gollub, Anil Kurt. **Mittelfeld:** Daniel Esteves, Marvin Santos Martins, Samed Yilmaz, Dani Junior Pereira Fernandes, Dani Junior Dos Santos, Dani Pereira Fernandes. **Angriff:** Fabio Ribeiro, Robert Tolo, Pero Nilovic, Ahmed Bechtas, Jakub Zahlava.

Trainer: Iordanis Nikiforodos (3. Saison).

Saisonziel: Meisterschaft.

Meisterschaftstipp: Stuttgarter Sportclub, TV Zazenhausen 2, TSV Mühlhausen 2.



Datum: _____ 31.08.2021 _____

Zeitung: _____ Cannstatter Zeitung _____

TVC verschläft Anfangsphase

Fußball-Kreisliga B, Staffel 1

Cannstatter liegen nach 15 Minuten
bereits mit 0:2 zurück.

TV Cannstatt – TSV Sielmingen II 2:4
Zum Saisonauftakt empfing der TV Cannstatt den TSV Sielmingen II. Die Gäste starteten stark und der TVC geriet nach einer Viertelstunde schon mit 0:2 (7. und 15.) in Rückstand. Den nächsten Angriff der Gäste konnte der TVC abwehren, sodass der Ball über die linke Seite zu Pirone kam und dieser mit einem schönen Schlenzer von der Strafraumgrenze auf 1:2 (17.) verkürzte. In der Folge kamen beide Mannschaften zu ihren Chancen, jedoch gelang es nur den Gästen aus Sielmingen sie zu nutzen. So bauten sie die Führung auf 4:1 (21./27.) aus, dem gleichzeitigen Pausenstand. In der zweiten Halbzeit wollte der TVC diesen Rückstand aufholen. Die Defensivarbeit war deutlich besser, die der Gäste aus Sielmingen waren aber auch nicht schlecht und so ließen diese ebenfalls nicht viel zu. Es wurde zeitweise zu einem offenen Schlagabtausch und der TVC konnte in der 71. Minute durch Torjäger Kahraman auf 2:4 verkürzen. Auch Sielmingen II kam noch zu guten Chancen, konnte diese aber nicht nutzen. TVC-Torhüter Reza verhinderte kurz vor Schluss mit einer starken Parade den nächsten Gegentreffer. So blieb es beim 4:2 für die Gäste. *Christian Zenn*



Datum: 06.09.2021

Zeitung: Cannstatter Zeitung

Immer eine Antwort parat

Fußball-Kreisliga B, Staffel 1 TV
Cannstatt dreht nach Rückstand ordentlich auf.

1. Waldebene Ost II	2	2	0	0	22:0	6
2. Makedonija Stuttgart	2	2	0	0	6:2	6
3. TSV Sielmingen II	2	2	0	0	6:3	6
4. Omonia II	1	1	0	0	5:1	3
5. TV Cannstatt	2	1	0	1	9:7	3
6. SV Prag Stuttgart	2	1	0	1	5:3	3
7. ABV/TSV 07 Stuttg.II	2	1	0	1	3:4	3
8. Plattenhardt III	2	1	0	1	4:6	3
9. Lauchhau-Lauch. II	2	1	0	1	3:11	3
10. FC Global Stuttgart	0	0	0	0	0:0	0
11. VfL Kaltental	1	0	0	1	2:3	0
12. KV Plieningen II	1	0	0	1	1:2	0
13. Spvgg Stetten II	2	0	0	2	2:5	0
14. SV Özvatan Stuttgart	1	0	0	1	3:7	0
15. Kosova Bernhaus. II	1	0	0	1	1:5	0
16. Germania II	1	0	0	1	0:13	0

TV Cannstatt – SV Özvatan 7:3

Zum zweiten Heimspiel der Saison empfing der TV Cannstatt den SV Özvatan Stuttgart. Nach der Niederlage zum Saisonauftakt wollte der TVC nun punkten. Es fing aber alles andere als vielversprechend an für die Cannstatter, denn die Gäste gingen in der 15. Minute in Führung. Dann aber kam der TVC immer besser ins Spiel und glich durch Piro-ne zum 1:1 aus. Zwei Minuten später ließen Anzuino und Kahraman weitere Tore folgen (26./28.) und so drehte der TVC das Spiel in wenigen Minuten. Kurz vor dem Pausenpfiff erhöhte Kahraman mit seinem dritten Saisontreffer auf 4:1 (41.). Die zweite Hälfte begann von den Gästen etwas druckvoller und sie verkürzten in der 55. Minute auf 2:4. Die Antwort des TVC ließ wieder nicht lange auf sich warten und Yilmaz traf zum 5:2 (57.). Der SV Özvatan kam noch mal auf 3:5 ran, schaffte aber nicht mehr, den TVC noch in Gefahr zu bringen. Im Gegenteil. Tokic sorgte in der 83. Minute per Foulelfmeter für das beruhigende 6:3, den Schlusspunkt zum 7:3 setzte G. Coskun in der 88. Minute. Am Ende war es ein verdienter und deutlicher Heim-sieg für den TV Cannstatt. *Christian Zenn*